



Der ukrainische Verteidigungsminister Oleksij Jurijowytsch Resnikow erzählte der Times von seinem Plan, eine Armee von einer Million Mann zusammenzustellen, um von Russland besetztes Land zurückzuerobern. Ein ehrgeiziger Plan für eine Gegenoffensive...

Eine Gegenoffensive starten, mehr als eine Million Soldaten zusammenziehen, die Kontrolle über den Donbass zurückgewinnen... Sind diese kühnen Pläne für die Armee von Wolodymyr Selenskij wirklich umsetzbar? Innerhalb der ukrainischen Regierung glaubt man jedenfalls fest daran. In einem Interview mit der englischen Times bekräftigte der Verteidigungsminister der Ukraine, Oleksij Resnikow, seine Absicht, eine mit NATO-Waffen ausgestattete „Armee von einer Million Mann“ aufzubauen, um gegen die russischen Streitkräfte zu kämpfen.

Die Idee ist, neben den bereits vorhandenen Streitkräften Männer aus der Polizei oder dem Grenzschutz einzuziehen. „Wir haben etwa 700.000 Mann in den Streitkräften, und wenn man die Nationalgarde, die Polizei und die Grenzschutztruppen hinzufügt, haben wir etwa eine Million Mann“, sagte Oleksij Resnikow.

□ EXCLUSIVE: Ukraine is massing a million-strong fighting force equipped with western weapons to recover its southern territory from Russia, the nation's defence minister has revealed to The Times <https://t.co/it1vjpdzpq>

— The Times and The Sunday Times (@thetimes) July 10, 2022

Handeln vor dem Winter

Die Ukraine scheint schnell handeln zu wollen, vor allem, bevor sich die russischen Streitkräfte dauerhaft im Land festsetzen. In diesem Zusammenhang betonte der Kabinettschef des ukrainischen Präsidenten, Andrij Boryssowytsch Jermak, die Notwendigkeit für sein Land, das Blatt noch vor dem Winter zu wenden: „Es ist sehr wichtig für uns, dass wir so nicht in den Winter gehen. Nach dem Winter, wenn die Russen mehr Zeit haben, um Fuß zu fassen, wird es sicherlich schwieriger werden. Es ist sehr wichtig für uns, ihnen diese Möglichkeit nicht zu geben“, sagte er gegenüber der Zeitung Nowoje Wremja.

Zu diesem Zweck fordert die Ukraine vom Westen mehr Präzisions- und Langstreckenartilleriesysteme, wie die von den USA gelieferten Himars-Mehrfachraketenwerfer, von denen sie erwartet, dass diese „das Blatt wenden“ und eine Gegenoffensive zur Zurückdrängung der russischen Armee ermöglichen könnten.

Es ist allerdings fraglich, ob ein solcher Gegenschlag in diesem Stadium des Konflikts



Krieg in der Ukraine: Eine Million Soldaten bereit für eine Gegenoffensive gegen die Russen?

überhaupt durchführbar ist. Die ukrainische Hartnäckigkeit scheint jedoch keine Grenzen zu kennen. Die Armee von Wolodymyr Selenskij hat bereits ihren Willen bewiesen, besetzte Gebiete durch eine Gegenoffensive bei Cherson zurückzuerobern. Oleksij Resnikow sagte der Times, dass eine Offensive, die zur Rückeroberung eines Teils des von Russland eingenommenen Territoriums führt, „politisch sehr notwendig“ sei.

#Ukraine 31/05 L'offensive russe reprend dans plusieurs secteurs (Lyman, Popasna & surtout Sievierodonetsk) tandis que les forces UKR continuent leur effort contre la tête de pont de Kherson. pic.twitter.com/yoTBPF1rjg

— cedric mas (@CedricMas) May 31, 2022